

Inhaltsverzeichnis

1. ERLEBNISSE erzählen	
Meine häufigsten Fehler	6
Themen	7
Folienbilder	8
Regeln Erlebniserzählung	9
Vergleich von Erlebniserzählungen	11
Die Erlebnissprache	13
Bewertungsbogen Erlebniserzählung	15
Gedanken formulieren	16
Erzähle lebendig! (1)	17
Erzähle lebendig! (2)	19
Bereich Angst	21
Was zur Angstgeschichte gehört	23
Angstgeschichte <i>Walters unheimlicher Spaziergang</i>	25
Wir untersuchen eine Angstgeschichte	31
Zu spät gekommen	33
Sprichwort <i>Wer anderen eine Grube gräbt</i>	35
Sprichwort <i>Wenn die Katze aus dem Haus ist</i>	37
Sprichwort <i>Der Krug</i>	39
II. FANTASIEGESCHICHTEN erzählen	
Themen	42
Regeln Fantasie-Erzählung	43
Fantasieren	45
E: Wie ich einen Flugzeugabsturz verhinderte	47
E: Stimme im Traum	49
EK: <i>Walter erzählt: Meine mutige Tat</i>	51
EK: Wir überquerten den Atlantik!	53
EK: Pfui Spinne!	55
EK: Ein lustiges Ferienerlebnis	57
RWG: <i>Walter: Ich fing ein UFO</i>	59
RWG: Über den Erzählplan zur Erzählung	61
FF: Mit der Zeitmaschine in die Vergangenheit	63
FF: Die Klasse reiste in die Steinzeit (Fortsetzungsgeschichte)	65
FF: Interview mit meiner Zahnbürste	69
III. LÜGENGESCHICHTEN erzählen	
Themen	72
Regeln Lügengeschichte	73
1.Sorte: Münchhausen-Geschichte	75
Rettung im freien Fall	77
2.Sorte: Eulenspiegel-Geschichte	79
Wir machen's wie Eulenspiegel	81
Ich wollte Edelsteine aus Zucker herstellen	82
3.Sorte: IWD-Geschichte	83
Ich rettete Julius Caesar	85
<i>Walter: Ich war dabei</i>	87

1.

ERLEBNISSE ERZÄHLEN

Warst du auch
in einer brenzlichen
Lage?

Erzähl doch
mal!

Was hast
du erlebt?

Hattest du
mal Angst?

WALTER DER TOLLPÄSSCHIGE BANDIT

Schon was
schief
gegangen?

Etwas
Peinliches
erlebt?

Los,
erzähle!



Erlebniserzählung



LEONARDO DA WITSCHI

Meine häufigsten Fehler

1. Das passiert mir sehr oft:

Da hörte ich plötzlich ein Knacksen! Was war das? Es war die Katze!

Was ist falsch? _____

⇒ **Beachte also:** _____

2. Das darf niemals passieren:

In den letzten Ferien erlebte ich ziemlich viel. Erst fiel ich vom Pferderücken. Dann wäre ich beinahe im See ertrunken. Dabei kann ich doch so gut schwimmen! Am Ende der Ferien verschwand noch meine Katze und wir suchten Tage lang. Gefunden haben wir sie nicht mehr. Am letzten Ferientag war ich bei meiner Tante eingeladen und erlebte dort noch eine Menge.

Was ist falsch? _____

⇒ **Beachte also:** _____

3. Ist dir das auch schon mal passiert?

Da sah ich zwei helle Punkte in der Dunkelheit. Mein Bett knarrte. Der Wind pfiß ums Haus. Ich spürte Wärme.

Was ist falsch? _____

⇒ **Beachte also:** _____

4. Und das: Es ist erwiesen sprach Mutti dass Mädchen fleißiger sind

Ergänze die Satzzeichen!

Komm sofort her rief Mutti

Erlebniserzählung

Themen

- Abends alleine zu Hause
- Alles deine Schuld!
- Aus Spaß wurde Ernst!
- Als ich in ernster Gefahr war
- Als ich einmal sehr aufgeregt war
- Als mir ein Tier Angst einjagte
- Auf frischer Tat ertappt!
- Ausgesetzt!
- Blamiert!
- Das unfreiwillige Bad
- Das unheimliche Haus
- Das hat weh getan!
- Das hätte ich nicht von ihm gedacht!
- Das konnte auch nur mir passieren!
- Das konnte ja nicht gut gehen!
- Das kostete Mut!
- Das war aber riskant!
- Das war eine bittere Enttäuschung!
- Das war gefährlich!
- Den Schlüssel vergessen (verloren)
- Der Nächste, bitte!
- Die Mutprobe
- Dumm gelaufen!
- Ein außergewöhnliches Ferienerlebnis
- Ein Erlebnis auf dem Schulweg
- Ein gefährlicher Sturz
- Ein gemeiner Diebstahl
- Ein schlechtes Gewissen
- Ein toller Streich!
- Einbrecher im Haus?
- Eine freudige Überraschung!
- Eine aufregende Entdeckung
- Eine bittere Enttäuschung
- Eine gefährliche Autofahrt
- Eine misslungene Tour
- Eine Nacht im Freien
- Eine Panne mit dem Fahrrad
- Eine schwierige Entscheidung
- Eine unheimliche Begegnung
- Eingesperrt!
- Endlich geschafft!
- Entlaufen!
- Gefährliches Spiel
- Gewonnen!
- Glück im Unglück!
- Habe ich mich geschämt!
- Hätte ich doch mehr gelernt!
- Hätte ich doch nur auf (...) gehört!
- Hatte ich eine Wut!
- Hatten wir einen Spaß!
- Haupttreffer!
- Hilfe im richtigen Augenblick
- Hilfe, eine Wespe!
- Ich half einem Tier!
- Ich hatte schreckliche Angst!
- Ich konnte nicht einschlafen!
- Ich spielte einen Streich!
- Immer ich!
- Lügen haben kurze Beine.
- Man muss sich nur zu helfen wissen!
- Meine erste große Liebe
- Mir wurde ein Streich gespielt!
- Nie wieder!
- Scherben bringen Glück!
- So ein Ärger!
- So ein Leichtsinn!
- So ein Pech!
- So ein Schreck!
- So etwas Unangenehmes!
- Sturz mit dem Fahrrad
- Uff, geschafft!
- Unerwarteter Besuch
- Verirrt!
- Verraten!
- Verschlafen!
- Versprochen ist versprochen!
- Vom Unwetter überrascht!
- War das eine Aufregung!
- Was hätte da alles passieren können!
- Wenn das nur gut geht!
- Wenn ich das gewusst hätte!
- Wer anderen eine Grube gräbt...
- Zeugnistag!
- Zu Besuch bei...

Folienbilder

Sprechanlässe zu ausgewählten Themen



www.desktopexchange.com



lachschoen.de



Calseeor, in: renderosity.com



D Name: _____

Datum: _____



So klappt's mit der Erlebniserzählung

Die **Erlebniserzählung** verwenden wir sehr häufig, z.B. wenn wir unseren Eltern, Freunden, Bekannten ein persönliches _____ mitteilen. Sie sollte auf einem _____ Ereignis beruhen. Lügengeschichten und Übertreibungen nimmt uns keiner ab!



Überlege dir _____ einziges Erlebnis!

Die Erlebniserzählung darf sich nicht aus mehreren Erlebnissen zusammensetzen, auch wenn sie zur selben Zeit und am selben Ort spielen!

Beispiel:

Streiche die Erlebnisse, die nicht zur Überschrift passen!

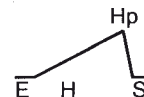
Thema: Angst in der Horror-Ruine

- Der beschwerliche Weg zur Ruine
- Wie ich mich in der Ruine verletzte
- Wie ich mich in der unheimlichen Ruine fürchtete
- Was musste ich in der Ruine lachen!



Der Aufbau:

Du kennst schon die Dreiteilung: **E** _____ - **H** _____ - **S** _____ !



Einleitung	W _____ fand das Geschehen statt? W _____ fand das Geschehen statt? W _____ ist der Erzähler (ich? ein anderer?) W _____ war noch daran beteiligt? W _____ wird gleich geschehen?
Hauptteil	Erzähle das Geschehen genau und richte es auf einen _____ (i _____, l _____) aus!
Schluss	Schließe deine Geschichte mit _____ Satz ab; beginne keine neue Erzählung!



Erzeuge Sp _____ !

Bei der Vorbereitung des Höhepunkts wird die Spannung in mehreren Erzählschritten gesteigert. Erzähle also den Höhepunkt nicht zu schnell!

So kannst du die Spannung erhöhen:

- ♦ Lasse die Personen _____, _____, _____!
Schildere deren M _____ und G _____!
- ♦ Gib deine Sinneseindrücke während des Geschehens genau wieder (A _____, G _____, G _____ ...)!
- ♦ Gestalte deine Geschichte unterhaltsam durch _____wechsel, treffende A _____ und V _____!

Beispiel: Mit _____ Kopf _____ er nach Hause.

Trick 1 (nur bei unheimlicher Stimmung): Wiederhole Wörter!

* **Langsam, ganz langsam, kam der Zahnarzt näher.**

Trick 2: Vergleiche! (Passt der Vergleich inhaltlich und zur Stimmung?)

* **Langsam, wie in Zeitlupe, kam der Zahnarzt näher.**

* **falsch: Langsam wie Tante Marie kam der Zahnarzt näher.**



**Dir fällt während des Schreibens noch ein Erlebnis ein?
Vergiss es! Bleibe beim gewählten, einzigen Erlebnis!**

D Name: _____

Datum: _____



So klappt's mit der Erlebniserzählung

Die **Erlebniserzählung** verwenden wir sehr häufig, z.B. wenn wir unseren Eltern, Freunden, Bekannten ein persönliches **Erlebnis** mitteilen. Sie sollte auf einem **wahren** Ereignis beruhen. Lügengeschichten und Übertreibungen nimmt uns keiner ab!



Überlege dir **ein** einziges Erlebnis!

Die Erlebniserzählung darf sich nicht aus mehreren Erlebnissen zusammensetzen, auch wenn sie zur selben Zeit und am selben Ort spielen!

Beispiel:

Streiche die Erlebnisse, die nicht zur Überschrift passen!

Thema: Angst in der Horror-Ruine

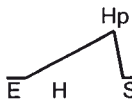
- Der beschwerliche Weg zur Ruine
- Wie ich mich in der Ruine verletzte
- Wie ich mich in der unheimlichen Ruine fürchtete
- Was musste ich in der Ruine lachen!



Der Aufbau:

Du kennst schon die Dreiteilung: **E inleitung** - **H auptteil** - **Schluss** !

Einleitung	<p>W ann _____ fand das Geschehen statt?</p> <p>W o _____ fand das Geschehen statt?</p> <p>W er _____ ist der Erzähler (ich? ein anderer?)</p> <p>W er _____ war noch daran beteiligt?</p> <p>W as _____ wird gleich geschehen?</p>
Hauptteil	<p>Erzähle das Geschehen genau und richte es auf einen Höhepunkt (interessant , lustig) aus!</p>
Schluss	<p>Schließe deine Geschichte mit einem Satz ab; beginne keine neue Erzählung!</p>



Erzeuge **Spannung** !

Bei der Vorbereitung des Höhepunkts wird die Spannung in mehreren Erzählschritten gesteigert. Erzähle also den Höhepunkt nicht zu schnell!

So kannst du die Spannung erhöhen:

- ♦ Lasse die Personen **denken** , **sprechen** , **fühlen** !
Schildere deren M **imik** _____ und G **estik** _____ !
- ♦ Gib deine Sinneseindrücke während des Geschehens genau wieder (A **us-** **sehen** _____ , G **eruch** _____ , G **eschmack** _____ ...)!
- ♦ Gestalte deine Geschichte unterhaltsam durch **Nomen** _____ wechsel, treffende A **djektive** _____ und V **erben** _____ !

Beispiel: Mit **hängendem** Kopf **trottete** er nach Hause.

Trick 1 (nur bei unheimlicher Stimmung): Wiederhole Wörter!

* **Langsam, ganz langsam, kam der Zahnarzt näher.**

Trick 2: Vergleiche! (Passt der Vergleich inhaltlich und zur Stimmung?)

* **Langsam, wie in Zeitlupe, kam der Zahnarzt näher.**

* **falsch: Langsam wie Tante Marie kam der Zahnarzt näher.**



**Dir fällt während des Schreibens noch ein Erlebnis ein?
Vergiss es! Bleibe beim gewählten, einzigen Erlebnis!**

D Name: _____

Datum: _____

Erlebniserzählung

Wir vergleichen zwei Aufsätze!**Verschlafen!**

MONA-LISA DA WITSCHI

gut

Es geschah in meiner Kindheit, als mein Bruder und ich verschliefen. An jenem Tag hörte ich den Wecker nur ganz, ganz leise läuten. Ich wurde gar nicht richtig wach und träumte gleich wieder weiter.

Plötzlich rüttelte mich jemand ganz fest. Unsere Mutti stand neben mir. "Aufstehen!", rief sie. "Es ist schon halb acht!" Blitzschnell sprang ich aus dem Bett. Zum Waschen hatte ich keine Zeit mehr. In aller Eile suchte ich mein Schulzeug zusammen. Ohne Frühstück, unfrisiert und ungewaschen rannte ich aus dem Haus. Auf der Straße drehten sich die Leute nach mir um, als ich an ihnen vorbei hastete. Genau um acht Uhr kam ich heftig schnaufend an der Schulhaustüre an. Nun läutete bereits die Schulglocke. Erst jetzt bemerkte ich ein heftiges Pochen am Hals. Was würde wohl die Lehrerin sagen? Immer zwei Stufen auf einmal nehmend hetzte ich die Treppe rauf und sauste in mein Klassenzimmer. Ohne zu schauen ließ ich mich erschöpft auf meinem Platz nieder.

Was, die Lehrerin war noch gar nicht da? Puh, Glück gehabt!



LEONARDO DA WITSCHI

schlecht

Ich habe als Kind mal verschlafen. Ich hörte den Wecker nicht. Ich träumte weiter. Bis mich jemand rüttelte. Unsere Mutti stand neben dem Bett: "Aufstehen!", rief sie. "Es ist schon halb acht Uhr!" Da suchte ich meine Armbanduhr. Sie musste doch irgendwo sein?! Ich habe sie am Abend zuvor gewiss auf das Nachttischkästchen gelegt! Ich wurde wahnsinnig, denn ich fand die Uhr nicht! Wo war sie? Ich fragte meine Mutti, doch die wusste es auch nicht. Ich sprang aus dem Bett. Ich hatte keine Zeit mehr. Ich räumte meine Schulsachen ein und dann rannte ich aus dem Haus und dann drehten sich alle Leute nach mir um, weil ich so lief. Dann kam ich an. Ich ging in meine Klasse. Ich setzte mich. Dann kam der Lehrer.

↳ **Eindrücke:** Lies die beiden Geschichten nacheinander und sprich über deine ersten Eindrücke!

↳ **Ausdrücke:** Mona-Lisa verwendet genauere Ausdrücke (Adjektive, Verben). Markiere sie grün!

↳ **Anfänge:** Markiere in Leonardos Aufsatz das Wort "ich" rot. Was fällt auf?

↳ **Todsünden:**

1. Welchen Kapitalfehler begeht Leonardo im markierten Teil?

2. Welches Wort, das in der Erzählung nichts zu suchen hat, verwendet Leonardo mehrmals? (Rot markieren!)

D Name: _____

Datum: _____

Erlebniserzählung

Wir vergleichen zwei Aufsätze!

Verschlafen!



MONA-LISA DA WITTSCHI

gut

Es geschah in meiner Kindheit, als mein Bruder und ich verschliefen. An jenem Tag hörte ich den Wecker nur **ganz, ganz leise** läuten. Ich wurde **gar nicht richtig** wach und träumte gleich wieder weiter.

Plötzlich rüttelte mich jemand **ganz fest**. Unsere Mutti stand neben mir. "Aufstehen!", rief sie. "Es ist schon halb acht!" **Blitzschnell** sprang ich aus dem Bett. **Zum Waschen** hatte ich keine Zeit mehr. **In aller Eile** suchte ich mein Schulzeug zusammen. **Ohne Frühstück, unfrisiert und ungewaschen** rannte ich aus dem Haus. Auf der Straße drehten sich die Leute nach mir um, als ich an ihnen **vorbei hastete**. Genau um acht Uhr kam ich **heftig schnaufend** an der Schulhaustüre an. Nun **läutete bereits** die Schulglocke. Erst jetzt bemerkte ich ein **heftiges Pochen** am Hals. Was würde wohl die Lehrerin sagen? Immer **zwei Stufen auf einmal nehmend hetzte** ich die Treppe rauf und **sauste** in mein Klassenzimmer. **Ohne zu schauen** ließ ich mich **erschöpft** auf meinem Platz nieder.

Was, die Lehrerin war noch gar nicht da? Puh, **Glück gehabt!**



LEONARDO DA WITTSCHI

schlecht

Ich habe als Kind mal verschlafen. Ich hörte den Wecker nicht. Ich träumte weiter. Bis mich jemand rüttelte. Unsere Mutti stand neben dem Bett: "Aufstehen!", rief sie. "Es ist schon halb acht Uhr!" Da suchte ich meine Armbanduhr. Sie musste doch irgendwo sein?! Ich habe sie am Abend zuvor gewiss auf das Nachttischkästchen gelegt! Ich wurde wahnsinnig, denn ich fand die Uhr nicht! Wo war sie? Ich fragte meine Mutti, doch die wusste es auch nicht. Ich sprang aus dem Bett. Ich hatte keine Zeit mehr. Ich räumte meine Schulsachen ein und **dann** rannte ich aus dem Haus und **dann** drehten sich alle Leute nach mir um, weil ich so lief. **Dann** kam ich an. Ich ging in meine Klasse. Ich setzte mich. **Dann** kam der Lehrer.

↳ **Eindrücke:** Leonardos Aufsatz ist ausdruckschwach, ungenau und damit langweilig.

↳ **Anfänge:** "ich" meistens am Satzanfang!

↳ **Todsünden:**

1. Kapitalfehler: Ein zweites Erlebnis!
2. Das Wort "dann"!